

PRESSEINFORMATION

25. März 2020

24/2020

Daniel Keller zur Förderung für die MHB Theodor Fontane

Brandenburg braucht gute ausgebildete Ärzte

Potsdam. Die Medizinische Hochschule Brandenburg (MHB) Theodor Fontane bekommt einen Landeszuschuss von 6,6 Millionen Euro. Das hat der Haushaltsausschuss des Landtags heute beschlossen. Der gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Daniel Keller, begrüßt die Projektförderung.

„Brandenburg braucht junge, engagierte Ärztinnen und Ärzte. Die Ausbildung von Studierenden im Land erleichtert es, für alle Regionen und auch für den ländlichen Raum Nachwuchs in der Gesundheitsversorgung zu gewinnen. Aus diesem Grund haben wir die Gründung der Medizinischen Hochschule Brandenburg von Beginn an nach Kräften unterstützt. Sie arbeitet eng mit Krankenhäusern in mehreren Städten und Landkreisen zusammen. Mit der Projektförderung wollen wir den Ausbau des Forschungsbereichs der MHB unterstützen. Ziel auch des Landes ist es, in einigen Jahren die Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat zu erreichen. Ich freue mich, dass eine ausbildungs- und forschungsstarke Einrichtung für angehende Ärztinnen und Ärzte in Brandenburg wächst. Das nützt mittelfristig allen Brandenburgerinnen und Brandenburgern.“